

Nach dem Besuch des deutschen Landwirtschaftsministers in China: Deutsche Äpfel erhalten Zugang zum dortigen Markt

Autor

Dr. Ahmatjan Rouzi

Experte für Chinesisches Agricultural Policy Monitoring

Deutsch-Chinesisches Agrarzentrum (DCZ), Peking

a.rouzi@iagleipzig.de

Deutsch-Chinesisches Agrarzentrum (DCZ)

Das DCZ wird vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) gefördert und von der IAK Agrar Consulting GmbH (Federführer) im Konsortium mit dem Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO) durchgeführt.

<https://www.dcz-china.org/>

26.07.2024

1 Hintergrund

Vom 14. bis 16. April 2024 besuchte Bundeskanzler Olaf Scholz mit einer großen Delegation, der auch der Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Cem Özdemir, angehörte, offiziell China. Wie das BMEL mitteilte, erzielte Bundesminister Cem Özdemir während des Besuchs wesentliche Fortschritte bei der Öffnung des chinesischen Marktes für deutsche Agrarprodukte. Unter anderem hat China zugestimmt, die Einfuhrbeschränkungen für deutsche Äpfel aufzuheben. Minister Özdemir und Yu Jianhua, der Direktor der Allgemeinen Zollverwaltung Chinas, unterzeichneten eine gemeinsame Erklärung zum Export deutscher Äpfel nach China. Özdemir erklärte: „China ist ein wichtiger Handelspartner für die deutsche Landwirtschaft. Wir haben beim Export deutscher Äpfel nach China einen großen Schritt nach vorne gemacht und erstmals eine Einigung über die Exportanforderungen erzielt.“

2 Inhalt der Vereinbarung

Am 29. April 2024 erklärte die Allgemeine Zollverwaltung Chinas (General Administration of Customs of China, GACC) auf ihrer Website, dass frische Äpfel aus Deutschland, die den festgelegten phytosanitären Standards entsprechen, zur Einfuhr nach China zugelassen werden. Beide Seiten einigten sich auf die phytosanitären Anforderungen für den Export von frischen deutschen Äpfeln nach China. Die phytosanitären Standards sollen verhindern, dass 15 Arten von Apfelschädlingen nach China gelangen. Die Vereinbarung umfasst auch Anforderungen an die Bewirtschaftung von Obstplantagen und Standards für die Kältebehandlung vor der Ausfuhr von frischen Äpfeln. Seit 2016 steht Deutschland mit China in Kontakt bezüglich des Marktzugangs für deutsche Äpfel. In diesem Jahr können die deutschen Erzeuger bei Fachbesuchen chinesischer Expertinnen und Experten in den deutschen Apfelanbaugebieten ihre ersten Apfelexporte nach China planen.

3 Apfelproduktion in Deutschland

Äpfel sind das meistproduzierte Obst in Deutschland. Im Jahr 2023 lag die Apfelproduktion jedoch unter der in den vorhergehenden Jahren üblichen Menge von 1 Mio. t: laut Statistischem Bundesamt (Destatis) mit rund 941.200 t um 129.800 t bzw. 12,1% unter dem Spitzenjahr 2022 (1,1 Mio. t).

Im weltweiten Vergleich der größten Apfelerzeuger lag Deutschland 2023 auf Platz 14 (siehe Tabelle 1). China, die EU, die USA, die Türkei und Polen nehmen die ersten fünf Plätze.

Tabelle 1: Apfelproduktion weltweit, 2023 (USDA, 2024)

| Weltrangliste | Land | Produktion in Mio. t |
|---------------|-------------|-------------------------|
| 1 | China | 45 |
| 2 | EU | 12,2 |
| 3 | USA | 5,03 |
| 4 | Türkei | 4,85 |
| 5 | Polen | 4,49 |
| ... | | |
| 14 | Deutschland | 0,94 |

Die drei größten Apfelanbauregionen Deutschlands sind das Alte Land (Niedersachsen und Hamburg), der Bodensee (Baden-Württemberg) und Sachsen, die zusammen etwa zwei Drittel der deutschen Äpfel produzieren. Im Jahr 2019 war Sachsen mit rund 6,6% der Gesamtproduktion der drittgrößte Apfelerzeuger (Muder et al., 2023).

Zu den drei wichtigsten Apfelsorten zählen „Elstar“, „Gala“ und „Braeburn“. „Elstar“ ist vor allem im Alten Land verbreitet, während „Gala“ überwiegend in Baden-Württemberg und Sachsen angebaut wird.

4 Auswirkungen des Abkommens auf Deutschland

Obwohl Deutschland relativ wenige frische Äpfel exportiert (65.000 t im Jahr 2023) und die meisten seiner Apfelexporte in die europäischen Nachbarländer gehen, gibt es immer noch Potenzial für Steigerungen. Das Abkommen ermöglicht nun deutschen Landwirtinnen und Landwirte einen besseren Zugang zum chinesischen Markt, wo sie ihre frischen Äpfel leichter an potenzielle Käufer in China verkaufen können.

Tabelle 2: Apfelexporte weltweit, 2023 (Weltbank, 2024)

| Weltrangliste | Land | Exportvolumen in Tsd. t |
|---------------|-------------|----------------------------|
| 1 | EU | 1.141 |
| 2 | China | 1.078 |
| 3 | USA | 752 |
| ... | | |
| 21 | Deutschland | 65 |

Die deutschen Erzeuger erwarten, dass dieses Abkommen vollständig umgesetzt wird und die regulatorischen Hürden im chinesischen Zoll ausreichend abgebaut oder beseitigt werden. Vom Zugang zum größten Obstmarkt der Welt könnten vor allem die Landwirtinnen und Landwirte in Niedersachsen, Baden-Württemberg und Sachsen profitieren.

Die Vereinbarung wird als erster Schritt zur weiteren Öffnung des chinesischen Lebensmittelmarkts für deutsche Erzeuger gesehen. Sie fällt zeitlich mit positiven Schritten zur Lockerung der Einfuhrkontrollen für deutsches Schweine- und Rindfleisch auf dem chinesischen Markt zusammen. China hatte die Einfuhr von deutschem Schweinefleisch nach der Entdeckung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) bei deutschen Wildschweinen im Jahr 2020 verboten, wodurch fast 320.000 t deutsches Schweinefleisch nicht mehr exportiert werden konnten. Nach Gesprächen mit Landwirtschaftsminister Özdemir hat sich China bereit erklärt, weitere Verhandlungen über die Regionalisierung der ASP-bedingten Importbeschränkungen zu führen, damit deutsche Regionen ohne ASP-Fälle ihre Schweinefleischprodukte nach China exportieren können. Eine endgültige Einigung über die Zulassung von deutschem Schweinefleisch für den chinesischen Markt steht jedoch noch aus.

Zudem hat China die Beschränkungen für deutsche Rindfleischimporte aufgehoben, die nach der Entdeckung von BSE in Europa in den 2000er Jahren verhängt worden waren. Dies stellt für deutsche Rindfleischherzeuger eine große Chance dar, in den riesigen chinesischen Markt einzutreten. Die Dynamik, die durch dieses Abkommen entsteht, könnte Deutschland und China in die Lage versetzen, ihre bilaterale Zusammenarbeit in der Landwirtschaft weiter auszubauen.

5 Beteiligung des DCZ

Das Deutsch-Chinesische Agrarzentrum (DCZ) hat nicht direkt an den Verhandlungen über dieses Abkommen teilgenommen. Es hat jedoch durch die Pflege konstruktiver Beziehungen zu den relevanten Interessengruppen im chinesischen Agrarsektor mit dazu beigetragen, dass der bilaterale Dialog über dieses Abkommen eröffnet wurde. Zudem war das DCZ maßgeblich beteiligt an der Vorbereitung des Besuchs von Minister Özdemir auf dem Biobauernhof Pingren in Peking und des anschließenden Austauschs mit zivilgesellschaftlichen Organisationen in der chinesischen Landwirtschaft, der seinen Abschluss in diesem Abkommen fand.

Quellen:

<https://asia.nikkei.com/Politics/International-relations/China-relaxes-German-farm-product-controls-in-drive-to-win-friends>

<https://asiafruitchina.net/27547.html>

<https://www.producereport.com/article/german-apples-granted-china-market-access>

<https://www.yumda.com/en/news/1183274/trade-with-china-paving-the-way-for-beef-and-apples-from-germany.html#:~:text=The%20agreement%20is%20the%20first,pests%20with%20apples%20to%20China.>

<https://www.foodgacc.com/gacc-registration-cifer-singlewindow-aqsiq-ccic-apple-from-Germany-to-China>

<https://apps.fas.usda.gov/psdonline/circulars/fruit.pdf>

<https://apps.fas.usda.gov/newgainapi/api/Report/DownloadReportByFileName?fileName=Prognosfruit%202023%20-%20EU%20Apple%20and%20Pear%20Production%20is%20Forecast%20to%20Decline%20Berlin%20European%20Union%20E42023-0036>

<https://wits.worldbank.org/trade/comtrade/en/country/ALL/year/2021/tradeflow/Exports/partner/WLD/product/080810>

<https://www.esmmagazine.com/fresh-produce/germany-sees-growth-in-apple-plum-harvests-in-2022-229666>

Muder, A., Garming, H., Dreisiebner-Lanz, S., Kerngast, K., Rosner, F., Kličková, K., ... & Kaçal, E. (2022). Apple production and apple value chains in Europe. https://literatur.thuenen.de/digbib_extern/dn065896.pdf

<https://www.just-food.com/news/china-lifts-ban-on-germany-beef-exports/?cf-view>

https://www.pig333.com/latest_swine_news/germany-and-china-negotiate-asf-regionalization_20287/